

A2: Mehr Bildung zum Thema Intersektionalität

Antrag zuhanden der Jahresversammlung der JUSO Schweiz vom 18. und 19. Februar 2023 in Bern (BE)

Antragsstellende: Dario Bellwald (JUSO OW), Kilian Teubner (JUSO OW), Arsena Odermatt (JUSO ZG), Jana kürzi (JUSO ZG), Levin Freudenthaler (JUSO ZG), Mario Huber (JUSO Luzern)

Durch das Positionspapier "Rassismus erkennen und bekämpfen - in der Gesellschaft und der Linken" und den daraus entstandenen Diskussionen, wurde klar, dass vielen eine fundierte intersektionelle Bildung fehlt. Auch im Positionspapier wird erwähnt, dass Intersektionalität oft missverstanden oder gar missbraucht wird. Wir brauchen mehr intersektionelle Bildung, damit die feministischste Partei der Schweiz ebenfalls die intersektionellste wird.

Stellungnahme der Geschäftsleitung: annehmen.